



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Peter Reiß	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in: Marion Dörschner

Anfragen und Anregungen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Stadtrat	27.01.2023	öffentlich	Kenntnisnahme

Frau Reiß

Mittlerweile gibt es einige öffentlichen Toiletten in Schwabach die behindertengerecht oder zumindest weitgehend barrierefrei sind und z.B. mit einem Wickeltisch ausgestattet wurden. Für Menschen mit einer besonderen Behinderung wie z.B. einer Querschnittslähmung, mit Multiple Sklerose oder Demenz reichen die normalen Behindertentoiletten aber nicht aus. Personen mit den genannten Einschränkungen die sich beim Einkaufen in der Stadt oder auf einem Ausflug in Schwabach befinden, finden keine geeignete Toilette vor. Die Nutzung der vorhandenen Toiletten ist oft mühsam und unhygienisch. Menschen mit Inkontinenz müssen z.B. zum Wechseln der Einlagen auf den Boden gelegt werden.

Es gibt ein Konzept der Stiftung „Leben pur“ mit der Bezeichnung „Toiletten für alle“. Es handelt sich dabei um 12 qm große Toiletten-Container die neben der herkömmlichen Ausstattung einer Behindertentoilette z.B. mit höhenverstellbaren Liegen, Personen-Lifter und höhenverstellbarem Waschbecken ausgestattet sind. Die Stadt Nürnberg konnte bereits vier dieser Toiletten aufstellen. Die Bayer. Staatsregierung sieht für eine derartige Einrichtung Fördermittel vor.

Die Verwaltung sollte sich mit dem Konzept vertraut machen und Fördermöglichkeit prüfen. Ein Aufstellort im Innenstadtbereich muss gefunden werden.

Herr Oberbürgermeister Reiß

Nimmt die Anregung sehr gerne auf, die Verwaltung wird die Angelegenheit prüfen.

Herr Dr. Hoffmann

Im Schulhof der Luitpoldschule ist der Spielplatz bereits seit einigen Monaten fertig aber durch einen Bauzaun abgesperrt. Auf Anfrage wurde ihm mitgeteilt, die Abnahme durch den TÜV würde noch ausstehen. Wann kann mit der Öffnung des Spielplatzes gerechnet werden?

Herr Stadtkämmerer Spahic

Es fehlen tatsächlich noch einige Dinge und die Abnahme durch den TÜV steht noch aus. Er wird die Sache klären

Herr Dr. Oeser

Es war heute schon vom Fachkräftemangel die Rede. Um die Stadt Schwabach als Arbeitgeber noch attraktiver zu machen schlägt er vor, allen Mitarbeitern die nicht in Schwabach wohnen ein 49,- €-Ticket kostenlos zur Verfügung zu stellen. Dies könnte Werbung und Anreiz für künftige Mitarbeiter sein. Wie hoch wären da die Kosten?

Herr Oberbürgermeister Reiß

Die Stadt Schwabach fördert die Mobilität der Beschäftigten bereits mit einem monatlichen Zuschuss von 30,- €. Diesen Zuschuss erhalten Mitarbeiter die nicht in Schwabach wohnen auf Antrag.

Nach nachträglicher Prüfung:

Im Jahr 2022 wurden dafür ca. 18.600,- € ausgezahlt wobei die Beträge für die Monate Juni, Juli und August aufgrund des 9- Euro-Tickets niedriger waren als sonst.

Da bei vollständiger Gestellung ohne Kostenbeitrag ein Anspruch von mindestens 500 Mitarbeitenden besteht (alle Mitarbeitenden, die nicht von Fahrtkostenzuschüssen oder Parkplatzgestellungen profitieren), ist von Kosten in Höhe von mehr als 300.000 € p.a. auszugehen.